

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 8: **Lebendige Schule = Ecole vivante = Living school**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



a.Biesser

Fensterfabrik Luzern Maihofstraße 95 Telefon 041/63535

Arbeitsprogramm:

- DV-Norm- und Spezialfenster
- IV-Fenster (mit Isolierverbundglas)
- Hebeschiebfenster und -türen
- Holz/Metallfenster
- Mobile Trennwände
- Harmonika- und Falttüren
- Unverbindliche Beratung!

Schulhaus Obfelden ZH

beteiligten Fachleute über die technischen, organisatorischen und physikalischen Verhältnisse innerhalb des Bauegefüges Bescheid wissen, so trifft dies besonders für den Bäderbau zu. Zwar haben bereits die Römer gebadet, aber die moderne Hygiene und das heutige Badewesen stellen wesentlich kompliziertere Bedingungen an solche Bauten, die wiederum nur mit dem Aufwand einer enormen technischen Maschinerie kompensiert werden können. Das Charakteristikum solchertechnisch besonders schwieriger Bauvorhaben ist, daß sie nur mit einem Heer von Spezialisten bewältigt werden können und daß rein technische Dinge den Entwurf von vornherein sehr wesentlich bestimmen, ja einschränken können. Bei vielen Bädern wird heute die Technik und die Wirtschaftlichkeit überbetont zu ungunsten der räumlich oder architektonischen Qualität. Bei vielen der im Bildanhang des Buches gezeigten Bauten geht das eindeutig hervor; man hat den Eindruck, daß es sich nicht um soziale Institutionen handelt, die mehr sein sollten

als nur Reinigungsanstalten: Treffpunkt, Erholungszentrum, Tummelplatz, Sportzentrum. Der architektonisch und organisatorisch hervorstechenden Bäderbauten sind es wenige. Der Verfasser hat jedoch mit hervorzuhebender Intensität alle wesentlichen technischen Probleme des Bäderbaues behandelt. So ist das Buch doch ein guter Ratgeber für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von Bäderanlagen.
V.H.

Eingegangene Bücher

- Vittorio Zignoli
Le chantier de bâtiment et de travaux publics
Verlag Eyrolles, Paris 1961. Fr. 90.-.
- Bruno Munari und Emilio Bertonati
Vetrine Negozi Italiani
Italienische Laden- und Schaufenstergestaltung. Verlag L'Ufficio Moderno, Mailand 1961. Dreisprachig. Ca. Fr. 42.-



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

- Turnhalle in Zofingen**
Projektwettbewerb unter den im Bezirk Zofingen seit mindestens 1. Januar 1959 ansässigen oder heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität. Für 4 bis 5 Preise stehen Fr. 12 000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 1000.- zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Dr. Roland Rohn, Zürich und Hans

Zaugg, Olten. Abzuliefern sind: Situationsplan und Schemaplan 1:500, Grundrisse und Fassaden 1:200, Kubaturberechnung und Erläuterungsbericht. Antragstermin: 31. August. Ablieferungstermin: 27. November. Die Unterlagen können bis zum 30. September gegen ein Bardepot von Fr. 20.- bei der Bauverwaltung Zofingen bezogen werden.

Schutzengelkirche in Goßau SG

Projekt-Wettbewerb unter den römisch-katholischen Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton St. Gallen niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Fünf Architekten sind besonders eingeladen worden. Für fünf Preise stehen Franken 14 000.- zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, Hermann Baur, Basel, und Josef Schütz, Zürich. Abzuliefern sind: Lageplan, Grundrisse, Fassaden, Schnitte und Modell 1:200, Kubaturberechnung, Bericht. Antragstermin 31. August. Ablieferungstermin 30. November 1961. Die Unterlagen können gegen Fr. 50.- Hinterlage bei der Verwaltung der Kirchgemeinde bezogen werden.

Die Isolation nach Mass mit Griso-Spritzschaum



flammwidrig
atmend
schallschluckend

- Dächer**
- Aussenwände**
- Leitungsschlitze**
- Fensterrahmen**
- Brüstungen**

Anfragen: Westschweiz **Salva SA Lausanne** Tel. 021 23 12 87
deutsche Schweiz **Griso-Chemie AG Chur GR** Tel. 081 2 29 23

Spezialisten in

**Kühlanlagen
Gefrieranlagen
Klimaanlagen**

Alleinvertretung für die Schweiz

Frigidaire

Curtis

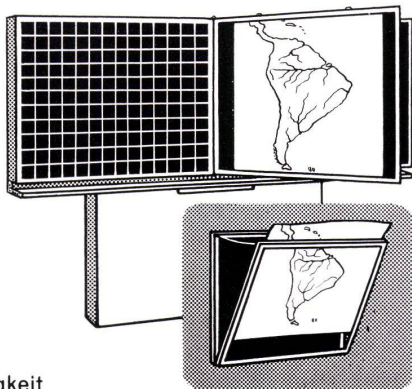
Marlo

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
15. August 1961	Katholische Kirche in Breitenbach	Römisch-katholische Kirchgemeinde Breitenbach	siehe Heft 5/1961	Mai 1961
31. August 1961	Wohnüberbauung in Zug	Firma Landis & Gyr Holding AG., Zug	siehe Heft 5/1961	Mai 1961
31. August 1961	Ecole de Chimie in Genf	Département des travaux publics, Genf	siehe Heft 6/1961	Juni 1961
15. Sept. 1961	Sportzentrum in Dübendorf	Gemeinde Dübendorf	Schweizer Architekten, Planer, Gartenarchitekten, Landschaftsgestalter	Mai 1961
18. Sept. 1961	Sekundarschulhaus und Überbauung in Pratteln	Einwohnergemeinde Pratteln	siehe Heft 4/1961	April 1961
18. Sept. 1961	Realschulhaus in Teufen	Gemeinde Teufen	siehe Heft 7/1961	Juli 1961
29. Sept. 1961	Sekundarschulhaus Zollikofen	Bauinspektorat Zollikofen	siehe Heft 7/1961	Juli 1961
2. Okt. 1961	Gestaltung der Bucht von Lugano	Stadt Lugano	siehe Heft 5/1961	Mai 1961
10. Nov. 1961	Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern	Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	siehe Heft 4/1961	April 1961
27. Nov. 1961	Kantonsschule Aarau	Kantonales Hochbauamt Aarau	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juli 1961
27. Nov. 1961	Turnhalle in Zofingen	Bauverwaltung Zofingen	siehe Heft 8/1961	August 1961
30. Nov. 1961	Hallenbad in Luzern	Hochbauamt der Stadt Luzern	Architekten, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juni 1961
30. Nov. 1961	Kirche in Goßau	Kath. Kirchgemeinde Goßau	siehe Heft 8/1961	August 1961
4. Januar 1962	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	siehe Heft 3/1961	März 1961
4. Januar 1962	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	siehe Heft 3/1961	März 1961

Schul-Wandtafeln

für das neuzeitliche Schulzimmer mit den **Ideal-Dauerplatten** aus Glas. Die Wandtafel mit den vielen Vorteilen und der praktischen Einlegevorrichtung für alle Unterrichtsgebiete zu besichtigen u. a. im Sekundarschulhaus Rapperswil SG. **20 Jahre Garantie** auf gute Schreibfähigkeit.



Ernst Ingold & Co. Herzogenbuchsee

Schulwandtafeln,
Kartenaufhängevorrichtungen,
Bilderschranke, Sandkasten
Telefon 063/5 11 03